

Veranstalter:

Baden-Württemberg  
(BWL.V)

Ausrichter:

Landesleistungskader SKF BW,  
Tannheimer Flieger- und Freizeitzentrum GmbH  
(Familie Dolderer) und dem SFG Tannheim.

**BW, HE, NRW , RP, NI, BY Segelkunstflug-Meisterschaft 2005**

## **Ausschreibung**

**Veranstalter:**

Veranstalter der Segelkunstflug-Meisterschaft 2005 ist der Landesverband  
Baden-Württemberg

**Ausrichter:**

Ausrichter der Veranstaltung ist der

BWL.V, vertreten durch den  
Landesleistungskader D1 und D2 Segelkunstflug  
mit Unterstützung der Tannheimer Flieger- und Freizeitzentrum GmbH  
(Familie Dolderer) und dem SFG Tannheim.

**Ort und Termin der Veranstaltung:**

Die Veranstaltung findet auf dem Flugplatz Tannheim in der Zeit vom 05.08. bis 13.08.2005  
statt.

Die Anreise am Freitag ist sinnvoll, da das Eröffnungsbriefing am Samstag um 10.00 Uhr  
stattfindet. Anschließend wird schnellstens mit den Wertungsflügen begonnen.

Die Kürwertungsbogen sind spätestens beim Eröffnungsbriefing abzugeben. Anderenfalls ist  
keine Teilnahme am Kürprogramm (Programm 3) möglich.

Trainingsmöglichkeit besteht ab Montag, den 01.08.2005

### **Umfang:**

Die BW/ HE/ NRW/ RP / NI / BY Segelkunstflug - Meisterschaften werden in 2 Klassen ausgetragen:

Meisterschaftsklasse

Aufsteigerklasse

### **Regeln und Wertung:**

Die BW/ HE/ NRW/ RP/ NI / BY Segelkunstflug-Meisterschaft wird nach dem Sporting Code (Allgemeiner Teil und Sektion 6) der F.A.I. und den C.I.V.A.-Bestimmungen zur Durchführung Internationaler Segelkunstflugveranstaltungen (Ausgabe 2005, deutsche Übersetzung) durchgeführt, soweit die Ausschreibung oder die Ausführungsbestimmungen nichts anderes vorschreiben.

Für die Figurenauswahl gilt der F.A.I.-Katalog für Segelkunstflugfiguren (GAF, neuste Ausgabe)

Für die Aufsteigerklasse gelten die in der Anlage aufgeführten Regeln.

### **Zweck der Veranstaltung:**

Die BW/ HE/ NRW/ RP/ NI / BY Segelkunstflug-Meisterschaft bezweckt die Ermittlung des BW-Segelkunstflugmeisters, HE-Segelkunstflugmeisters, NRW-Segelkunstflugmeisters, des RP-Segelkunstflugmeisters, des RP-Segelkunstflugmeisters und des BY-Segelkunstflugmeisters, (nur BW/ HE/ NRW/ RP / NI / BY- Piloten).

Die BW/ HE/ NRW/ RP/ NI / BY -Segelkunstflug Meisterschaft ermittelt außerdem den Gesamtsieger der BW/ HE/ NRW/ RP/ NI / BY -Segelkunstflug Meisterschaft 2005 (alle teilnehmenden Piloten)

Die BW/ HE/ NRW/ RP/ NI / BY -Segelkunstflug Meisterschaft dient außerdem der Qualifikation zur nächsten Deutschen-Segelkunstflug-Meisterschaft.

Die Aufsteigerklasse dient in erster Linie der Heranführung des Nachwuchses an den wettbewerbsmäßigen Kunstflug und ermittelt dabei den Sieger der Aufsteigerklasse 2005 (deutsche und ausländische Piloten).

Es kann nur in einer der beiden Kategorien gemeldet werden

### **Teilnahmeberechtigung:**

Zur Teilnahme an der BW/ HE/ NRW/ RP/ NI / BY -Segelkunstflug Meisterschaft 2005 berechtigt ist jedes Mitglied eines Vereins des Deutschen Aero Club e.V. das einen gültigen Luftfahrerschein für Segelflugzeugführer, mit Kunstflug und F-Schleppberechtigung besitzt,

und ein dazu gültiges Tauglichkeitszeugnis nachweisen kann.

Teilnahmeberechtigt sind auch Gäste aus dem Ausland, sofern sie die äquivalenten Bedingungen ihres nationalen Aero Clubs erfüllen.

Der Veranstalter behält sich vor, die Teilnehmerzahl für die BW/ HE/ NRW/ RP/ NI / BY - Segelkunstflug Meisterschaft zu beschränken, wobei Plätze für die BW Meisterschaft Vorrang haben. Es gilt die Reihenfolge der eingegangenen Meldungen.

### **Segelflugzeuge:**

An der BW/ HE/ NRW/ RP/ NI / BY -Segelkunstflug Meisterschaft können nur Segelflugzeuge teilnehmen, die gemäß Flug- und Betriebshandbuch keinen Einschränkungen hinsichtlich bestimmter Figurenfamilien unterliegen.

Für den Nachwuchswettbewerb ist keine Zulassung für gerissene und gestoßene Figuren oder negative Loops erforderlich.

Für die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen und der Betriebsgrenzen ist allein der jeweilige Luftfahrzeugführer verantwortlich.

Ein Segelflugzeug kann von mehreren Teilnehmern geflogen werden.

### **Meldungen:**

Meldungen sind auf beiliegendem Formblatt bis spätestens 15.06.05 an folgende Anschrift einzusenden:

**Georg Dörder  
Waldstraße 67  
75031 Eppingen**

Die Meldegebühr beträgt 157,00 EUR und ist in Form eines V-Scheck, ausgestellt auf den BWLV z.Hd. Georg Dörder zusammen mit der Meldung einzusenden.

### **Titel und Preise:**

Der in der Gesamtwertung bestplatzierte BW Teilnehmer (Meisterklasse) erhält den Titel „BW-Segelkunstflugmeister 2005“.

Der in der Gesamtwertung bestplatzierte HE Teilnehmer (Meisterklasse) erhält den Titel „HE-Segelkunstflugmeister 2005“. Der in der Gesamtwertung bestplatzierte NRW Teilnehmer (Meisterklasse) erhält den Titel „NRW-Segelkunstflugmeister 2005“. Der in der Gesamtwertung bestplatzierte RP Teilnehmer (Meisterklasse) erhält den Titel „RP-Segelkunstflugmeister 2005“, sowie den Segelkunstflug-Wanderpokal des LV RP. Der in der

Gesamtwertung bestplatzierte NI Teilnehmer (Meisterklasse) erhält den Titel „NI-Segelkunstflugmeister 2005“.

Sollte die Teilnehmerzahl der Bayrischen Piloten ausreichen erhält der in der Gesamtwertung bestplatzierte BY Teilnehmer (Meisterklasse) den Titel „BY-Segelkunstflugmeister 2005“

Der in der Gesamtwertung bestplatzierte ausländische bzw. deutsche Teilnehmer erhält den Titel „Sieger der BW/ HE/ NRW/ RP/ NI / BY -Segelkunstflug-Meisterschaft 2005“.

Der in der Gesamtwertung bestplatzierte Teilnehmer in der Aufsteigerklasse erhält den Titel „Sieger des Segelkunstflug-Wettbewerbs 2005“.

Urkunden mit den entsprechenden Platzierungen werden in allen 4 Wettbewerben ausgegeben.

### **Versicherungen:**

Die Teilnehmer müssen eine Haftpflichtversicherung für ihr Flugzeug nachweisen und es wird empfohlen, für die Dauer der Veranstaltung eine Flugunfall- oder Sitzplatz- Versicherung abzuschließen.

### **Ausfall der Veranstaltung:**

In Fällen höherer Gewalt, die eine Durchführung der Veranstaltung unmöglich machen, oder bei zu geringer Teilnehmerzahl (unter 15) ist der Veranstalter bzw. Ausrichter berechtigt, die Veranstaltung ausfallen zu lassen oder zu verlegen, ohne das hieraus Ansprüche gegen den Veranstalter hergeleitet werden können.

Kann aus technischen oder meteorologischen Gründen die vorgesehene Anzahl von Programmen nicht geflogen werden, so müssen für die Wertung mindestens 4 der 6 Programme absolviert sein (Bekannte Pflicht, 1. Unbekannte Pflicht, Kür, 2. Unbekannte Pflicht).

Für eine gültige Wertung des Nachwuchswettbewerbs müssen mindestens 3 Programme abgeschlossen sein. Die Einhaltung der Reihenfolge kann lt. Punkt 9 verändert werden.

### **Änderungen:**

In Absprache mit dem Chefschiedsrichter, dem Wettbewerbsleiter, und den Pilotensprechern dürfen im gegenseitigen Einverständnis die Ausführungsbestimmungen geändert werden. Dies kann ggf. besonders die Programmreihenfolge, die Programmverkürzung und die zulässigen Wetterbedingungen betreffen.

### **Doping:**

Der Nachweis von Dopingmitteln bei einer Kontrolle im Verlauf der Meisterschaft führt zur Disqualifikation des entsprechenden Teilnehmers in der Meisterschaft.

## **Anlage:**

### **Abweichende Regeln für die Aufsteigerklasse**

#### **1. Figurenauswahl**

Die Figurenauswahl für Aufsteigerklasse umfasst nicht:  
Negative Loops, negative Abfangbögen oder Aufschwünge mehr als 45°,  
Rollenkreise,  
Rückentrudeln,  
Rollen senkrecht aufwärts,  
Rollen mehr als 1/4 senkrecht abwärts,  
Gerissene oder gestoßene Rollen.

(Dies gilt auch für die Kür!)

#### **2. Programme**

Die Koeffizientensumme der Pflichten ist auf 145, der Kür auf 160 (+3) begrenzt.

Für die Reichhaltigkeit der Kür ist aus der Familie 2 mindestens eine Figur aus den Unterfamilien 2.1 oder 2.2 zu fliegen.

Die Forderung nach gerissenen und gestoßenen Rollen (Familien 9.9 und 9.10) entfällt.